

Datenschutzhinweise bei Meldung eines Hinweises über unser Hinweisgebersystem

1. Allgemein

Die Einhaltung von Gesetzen und internen Vorschriften hat für uns höchste Priorität. Das Unternehmen nimmt den Schutz der persönlichen Daten sehr ernst. Diese Datenschutzrichtlinie erklärt, welche personenbezogene Daten wir von Ihnen erheben, wenn Sie das Meldesystem nutzen, welches wir im Sinne des Hinweisgeberschutzgesetzes zur Verfügung stellen. Wir stellen die Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen durch technische und organisatorische Maßnahmen sicher. Die in diesen Datenschutz Hinweisen verwendeten datenschutzrechtlichen Fachbegriffe haben die ihnen in der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zugewiesene Bedeutung. **Bitte lesen Sie sich diese datenschutzrechtlichen Hinweise aufmerksam durch, bevor Sie eine Meldung abgeben.**

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Hinweisgebersystems ist der Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Bremen e.V. und die 100%igen selbstständigen Tochtergesellschaften (je nach Zuordnung Ihres Hinweises, den Sie bei der Eingangsmeldung selbst vornehmen, aber auch aufgrund der verbundenen Unternehmen durch übergeordnete Bearbeitung auch der Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Bremen e.V.):

Arbeiter-Samariter-Bund

Landesverband Bremen e.V.

Bremerhavener Str. 155, 28219 Bremen

Tel.: 0421 3 86 90-0

E-Mail: info@asb-bremen.de

ASB Altenwohn- und Pflegezentrum gGmbH

Osterdeich 136

28205 Bremen

Tel.: 0421 49960

E-Mail: apz-leitung@asb-bremen.de

ASB Ambulante Pflege GmbH

Elisabeth-Selbert-Straße 3

28307 Bremen

Tel.: 0421 4 17 87-16

E-Mail: gf.ambu.pflege@asb-bremen.de

ASB Bildungszentrum Ritterhude gGmbH

Ringstraße 9

27721 Ritterhude

Tel.: 04292 81 66-0

E-Mail: insa.doerffer@asb-bremen.de

ASB Bremen Notrufdienste gGmbH

Bremerhavener Str. 155
28219 Bremen
Tel.: 0421 3 86 90-777
E-Mail: Notrufdienste@asb-bremen.de

ASB Bremen Service gGmbH

Bremerhavener Straße 155
28219 Bremen
Tel.: 0421 3 86 90 – 910
E-Mail: Julian.Thies@asb-bremen.de

ASB Kaisen-Stift gGmbH

Bremerhavener Straße 155
28219 Bremen
Tel.: 0421 57 234 000
E-Mail: frank.drescher@kaisenstift.de

ASB Migration und Integration gGmbH

Osterfeuerberger Ring 21
28219 Bremen
Tel.: 0421 69 36 6-13 / -14
E-Mail: Info-zuwandererbetreuung@asb-bremen.de

ASB Rettungsdienst Bremen gGmbH

Neidenburger Straße 15
28207 Bremen
Tel.: 0421 57 23 11 20
E-Mail: info@asb-rettungsdienst-bremen.de

ASB Seelische Gesundheit gGmbH

Rathausplatz 1
28309 Bremen
Tel.: 0421 9 89 72-600
E-Mail: info.seelische-gesundheit@asb-bremen.de

ASB Soziale Hilfen gGmbH

Elisabeth-Selbert-Straße 3
28307 Bremen
Tel.: 0421 98 97 04-0
E-Mail: Konrad.Seidl@asb-bremen.de

Die gemeinsame Website finden Sie unter www.asb-bremen.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Benannter Datenschutzbeauftragter ist

Bis zum 31.12.2023:

MERENTIS DataSec GmbH
Kurfürstenallee 130
28211 Bremen
Tel.: 0421 / 23804-61
E-Mail: teicke@merentis.com
Internet: www.merentisdatasec.com

Ab dem 01.01.2024:

DataCo GmbH
Dachauer Str. 65
80335 München
Tel.: +49 (0) 89 7400 458 40
E-Mail: datenschutz@dataguard.de
www.dataguard.de

4. Art und Kategorie von personenbezogenen Daten

Die Nutzung des Hinweisgebersystems erfolgt auf freiwilliger Basis. Grundsätzlich kann das Meldesystem **ohne** Angabe von personenbezogenen Daten genutzt werden. Sie können jedoch im Rahmen des Meldeprozesses freiwillig personenbezogene Daten offenlegen, insbesondere Angaben zu:

- Fallnummer
- Ihren Vor- und Nachnamen (sofern Sie Ihre Identität offenlegen)
- Wohnsitzland
- ob Sie bei uns beschäftigt sind
- (geschäftliche und/oder private) Anschrift, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse
- gegebenenfalls Namen von Personen sowie sonstige personenbezogene Daten der Personen, die Sie in Ihrer Meldung nennen.

Grundsätzlich fragen wir keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten ab und verarbeiten diese auch nicht, z. B. Informationen über Rasse und/oder ethnische Herkunft, religiöse und/oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit oder sexuelle Orientierung. Es steht Ihnen jedoch frei, diese Informationen in Freitextfeldern des Meldeformulars anzugeben.

5. Zwecke der Verarbeitung:

Das Hinweisgebersystem dient dazu, Hinweise auf Compliance-Verstöße auf einem sicheren und vertraulichen Weg entgegenzunehmen, zu bearbeiten und zu verwalten sowie gesetzliche Pflichten zur Bearbeitung von Hinweisen zu erfüllen. In diesem Zusammenhang erfolgt die Verarbeitung für folgende Zwecke:

- Initiale Aufnahme eines Hinweises im Hinweisgebersystem
- Übersetzung des Hinweises in andere Sprachen (falls zur Bearbeitung erforderlich)
- Stichhaltigkeits- und Relevanzprüfung eines Hinweises
- Rückmeldung an den Hinweisgeber (z. B. Eingangsbestätigung, Folgemaßnahmen, Abschluss des Verfahrens)
- Durchführung interner Ermittlungen zur Aufklärung von Missständen und Verstößen einschließlich Aktualisierung und Ergänzung der im Hinweisgebersystem hinterlegten Daten
- Information an Beschuldigte, Zeugen und sonstige Verfahrensbeteiligte zur Einbeziehung in das Verfahren, Gelegenheit zur Stellungnahme und Erfüllung von Informationspflichten
- Beteiligung externer Dritter zur Unterstützung bei internen Ermittlungen (z. B. Kanzleien, Forensiker oder sonstige Sachverständige)
- Information an öffentliche Stellen, Ermittlungs- und Aufsichtsbehörden (soweit aufgrund der Ermittlungsergebnisse erforderlich)
- Durchführung und Überprüfung von unternehmensinternen Folge- und Abhilfemaßnahmen bei Missständen und Verstößen (insbesondere Abwehr und Minimierung von Schäden, Vermeidung weiterer Verstöße und Folgen sowie repressive und disziplinarische Sanktionierung)

6. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen des Hinweisgebersystems ist gestützt auf das berechnigte Interesse unseres Unternehmens an der Aufdeckung und Prävention von Missständen und Verstößen zur Überprüfung der Rechtmäßigkeit interner Prozesse und zur Wahrung der Integrität des Unternehmens, und damit an der Abwendung von Schaden für unser Unternehmen, unsere Mitarbeiter und Kunden (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO), gesetzlichen Pflichten zur Bearbeitung von Hinweisen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO iVm. § 10 Abs. 1 Hinweisgeberschutzgesetz) sowie in den Fällen bewusster und gewollter Preisgabe der Identität die Einwilligung des Hinweisgebers (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO). Sollten Sie weitere Informationen hinsichtlich der Interessenabwägung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO benötigen, nutzen Sie gerne eine der in dieser Datenschutzerklärung aufgeführten Kontaktmöglichkeiten.

Wenn Sie uns bestimmte besondere Kategorien von personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, verarbeiten wir diese auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 lit. a GDPR) sowie gesetzlicher Pflichten zur Bearbeitung von Hinweisen (Art. 9 Abs. 2 lit. g DSGVO iVm. § 10 Abs. 2 Hinweisgeberschutzgesetz).

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling iSv. Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO statt.

7. Technische Umsetzung und Sicherheit der Verarbeitung

Das Hinweisgebersystem wird durch ein darauf spezialisiertes Unternehmen, Hansa Systems GmbH Seehäuser Landstraße 140, 28197 Bremen, im Namen von uns technisch umgesetzt. Dieser Dienstleister wurde sorgfältig ausgewählt und entsprechend überprüft.

Personenbezogene Daten und Informationen, die in das Hinweisgebersystem eingegeben werden, werden in einer von Hansa Systems betriebenen Datenbank in einem Hochsicherheitsrechenzentrum gespeichert. Die Einsichtnahme in die Daten ist nur uns möglich. Hansa Systems hat keinen Zugang oder Zugriff auf die

Daten. Dies wird in einem zertifizierten Verfahren durch umfassende technische und organisatorische Maßnahmen gewährleistet.

Alle Daten sind verschlüsselt und mehrstufig passwortgeschützt gespeichert, so dass der Zugang und Zugriff auf einen sehr engen Empfängerkreis ausdrücklich autorisierter Personen bei uns beschränkt ist. Daneben unterhalten sowohl wir als auch eingesetzte Dienstleister weitere geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um insbesondere die Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität der Daten zu gewährleisten.

8. Vertraulichkeit, Übermittlung personenbezogener Daten und Empfänger

Eingehende Hinweise werden von einem engen Kreis ausdrücklich autorisierter und speziell geschulter Mitarbeiter des Unternehmens HERODATA GmbH, Hohenlohestraße 9, 28209 Bremen, entgegengenommen und stets vertraulich behandelt. Die Fallbearbeiter prüfen den Sachverhalt und führen gegebenenfalls eine weitergehende fallbezogene Sachverhaltsaufklärung durch. Im Rahmen der Bearbeitung einer Meldung oder im Rahmen einer Sonderuntersuchung kann es notwendig sein, Hinweise weiteren Mitarbeitern innerhalb des Konzerns weiterzugeben, z. B. wenn sich die Hinweise auf Vorgänge in anderen Gesellschaften beziehen. Zudem kann es erforderlich sein, externe Dritter zur Unterstützung bei internen Ermittlungen (z. B. Kanzleien, Forensiker oder sonstige Sachverständige) sowie öffentliche Stellen, Ermittlungs- und Aufsichtsbehörden einzubeziehen. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) findet nicht statt. Wir achten stets darauf, dass die einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen bei der Weitergabe von Hinweisen eingehalten werden. Jeder Fallbearbeiter, der Zugang oder Zugriff zu den Daten erhält, ist zur Vertraulichkeit verpflichtet.

9. Information der Beschuldigten

Wir sind grundsätzlich gesetzlich dazu verpflichtet, die beschuldigten Personen darüber zu informieren, dass wir einen Hinweis über sie erhalten haben, sobald diese Information die Weiterverfolgung des Hinweises nicht mehr gefährdet (Art. 14 Abs. 3 lit. a DSGVO). Ihre Identität als Hinweisgeber wird dabei - soweit rechtlich zulässig - nicht offenbart.

10. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie es für die Bearbeitung Ihrer Meldung erforderlich ist oder wir ein berechtigtes Interesse an der Speicherung personenbezogener Daten haben, z. B. dies im Einzelfall für die Dauer der Klärung erforderlicher weiterer rechtlicher Schritte wie Disziplinarverfahren oder Einleitung von Strafverfahren geboten ist.

Darüber hinaus können Ihre personenbezogenen Daten gespeichert werden, wenn dies nach europäischem oder nationalem Recht zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, wie etwa Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, erforderlich ist oder entsprechende Behörden im Rahmen externer Ermittlungsverfahren eine (weitere) Vorhaltung der Informationen fordern oder anordnen. Im Anschluss daran werden alle personenbezogenen Daten gelöscht, gesperrt oder anonymisiert.

11. Nutzung des Hinweisgeberportals

Die Kommunikation zwischen Ihrem Rechner und dem Hinweisgebersystem erfolgt über eine verschlüsselte Verbindung (SSL). Die IP-Adresse Ihres Rechners wird während der Nutzung des Hinweisgeberportals nicht gespeichert.

Nach erfolgter Meldung Ihres Hinweises werden Ihnen einmalig Zugangsdaten zu Ihrem Fall mitgeteilt. Auf diese Weise können Sie dem Fallbearbeiter namentlich oder anonym und sicher Meldungen senden. Bei diesem System sind die Daten ausschließlich in dem Hinweisgebersystem gespeichert und dadurch besonders gesichert; es handelt sich nicht um eine gewöhnliche E-Mail-Kommunikation. Beim Versand einer Ergänzung haben Sie weiterhin die Möglichkeit, Anhänge beizufügen. Wenn Sie anonym eine Meldung abgeben möchten, beachten Sie bitte den folgenden Sicherheitshinweis: Dateien können versteckte personenbezogene Daten enthalten, die Ihre Anonymität gefährden. Entfernen Sie diese Daten vor dem Versenden. Die Nutzung des Hinweisgeberportals ist auch anonym möglich. In diesem Fall bitte die entsprechende Option bei Abgabe der Meldung wählen.

12. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) (Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)
- **Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO)**
- **Sollten Sie als Hinweisgeber bewusst und gewollt auf Ihre Anonymität verzichten und uns insoweit Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilen, steht Ihnen zudem das Recht zur Widerruf Ihrer Einwilligung bis zu einem Monat nach erfolgter Meldung zu (Artikel 7 Abs. 3 DSGVO)**
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien Hansestadt Bremen. Diese können Sie erreichen unter:

**Die Landesbeauftragte für Datenschutz und
Informationsfreiheit der Freien Hansestadt Bremen**

Arndtstraße 1, 27570 Bremerhaven
Tel.: +49 471 596 2010 oder +49 421 361 2010
E-Mail: office@datenschutz.bremen.de
<https://www.datenschutz.bremen.de/>

Den vollen Umfang Ihrer Rechte können Sie den entsprechenden Artikeln der DSGVO entnehmen, die Sie unter folgendem Link abrufen können: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32016R0679>

Wenn Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen wollen oder Fragen zum Datenschutz bei uns haben, nutzen Sie bitte die oben unter Ziffer 2. oder 3. genannten Kontaktdaten.